

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 22. November 1853.

Inhalt.

Geborne ic. — Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

b) Getraete.

Marienparochie: Den 16. Novbr. der Seilermeister Schulze mit J. Gh. Scheffel.

Ulrichsparochie: Den 14. Novbr. der prakt. Arzt Dr. Beeck mit J. U. Hensel. — Den 15. der Kgl. Regierungs-Feldmesser Brunner mit J. W. Gerlach.

Moritzparochie: Den 13. Nov. der Handarbeiter Schnerr mit J. F. Weber. — Der Schiffer Kupser mit M. C. W. Hedler.

Neumarkt: Den 13. Novbr. der Stellmachermeister Knöfler mit R. C. verw. Knauth geb. Fuß. — Der Böttchergeselle Koblenz mit J. J. Brauer.

Glauch: Den 13. Novbr. der Drechsler Rinklebe mit U. U. Kochmann. — Der Schmiedemeister Stöpke mit C. U. Braun.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 13. Nov. des Schlossermeisters Donner Wittve, 83 J. Altersschwäche. — Den 14. der Kossath Leise aus Gröz, 34 J. Magenkrebs.

Ulrichsparochie: Den 10. Novbr. des Schuhmachermeisters Nerge S., todtgeb. — Des Debsters Prinz Wittve, 75 J. Altersschwäche. — Den 11. der Realschüler Fischer aus Lauchstädt, 16 J. Herzentzündung. — Den 12. des Stellmachers Hasenkrug S., Gustav, 3 M. Krämpfe. — Des Schuhmachermeisters Koch S., Hermann, 6 J. 9 M. Hirnschlag.

Moritzparochie: Den 10. Novbr. der Maurer Linne, 77 J. Altersschwäche.

Domkirche: Den 9. Novbr. des Tapetendruckers Fleischer Ehefr., 27 J. 8 M. Herzleiden.

Neumarkt: Den 8. Nov. der Invalid Müller 84 J. Altersschwäche. — Den 10. des Hausknechts Spar L., Auguste, 10 St. Schwäche. — Den 14. der Regierungs-Geometer Kotschedoff, 50 J. Nervenfieber. — Dessen L., Anna, 20 J. Nervenfieber.

Glauch: Den 9. November des Tischlermeisters Thiele S., todtgeboren. — Ein unehel. S., 4 M. Krämpfe.

Hospital: Den 12. Nov. der Strumpfwirker und Hospitalit Ströfer, 90 J. 6 M. Entkräftung. — Den 15. die unverehel. Hospitalitin Linke, 71 J. Entkräftung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 19. November 1853.

Weizen	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	27	„	6	„	„	3	„	3	„	9	„
Serfte	2	„	2	„	6	„	„	2	„	8	„	9	„
Hafer	1	„	6	„	3	„	„	1	„	10	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von G. Caurr.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Schmiedemeister, welche der neu zu bildenden Schmiede-Innung beitreten wollen und das Handwerk bereits ein Jahr selbstständig betrieben haben, werden aufgefordert, sich zur Abgabe ihrer Beitritts-Erklärung und zur Vollziehung des Innungs-Statuts

Mittwoch den 23. November, 9 Uhr,
auf dem Rathhause einzufinden.
Halle, den 12. November 1853.

Der Magistrat.

Holz = Verkauf in der Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 25. November 1853,

Vormittags 10 Uhr,

kommen im Unterforste Dölauer Haide und zwar auf dem diesjährigen Schlage am Kuhberge, folgende aufgearbeitete Holzfortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

661 kieferne Ruchstücke, von 12 — 76 Fuß Länge, 6 — 18 Zoll Stärke,

13 Klastern kieferne Scheite,

5 „ „ Knüppel,

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch

Herrn Förster Kaiser in Nietleben,

Herrn Forstauffseher Schuchardt in Dölau.

Schkeuditz, den 17. November 1853.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr, sollen im Garten der Herren Gebr. Jentsch vor dem Kirchthor: Eine Parthie leerer Cementtonnen, starkes Reisholz, gr. Klöße u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

A u c t i o n .

Mittwoch den 23. d. M., Nachmitt. 1 Uhr, sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 wegen **Domicilveränderung** des Herrn Amtmann Gottschalk gut erhaltenes Mahagoni- und Birken-**Mobiliar**, als: Secretairs, Eckservante, Sophas, Kommoden, Sopha:, Klapp:, runde, Auszieh:, Wasch- und Küchentische, Kleider:, Wäsch- und Küchenschränke, Spiegel, Bettstellen, Rohrstühle, Gefäße, 1 gr. Kessel, 1 Pirschbüchse, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, ferner: Puppentöpfe, kurze Waaren, Fischbänder, Buchbinderwerkzeug, 10 Mille Cigarren u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich für meine hiesige **Sortimentsbuchhandlung** (in welche mit Beginn dieses Jahres die Herren F. Hahn und H. Tausch als Betheiligte eintraten) fernerhin nicht mehr **Schwetschke'sche** Sortiments-Buchhandlung (Pfeffer) sondern

Pfeffer'sche Buchhandlung firmiren werde.

Möchte Wohlwollen und Vertrauen, wie es dieser Handlung nunmehr länger als ein Jahrhundert hindurch in ehrender Weise erzeugt ist, derselben auch ferner zu Theil werden.

Mein **Verlagsgeschäft** und Antiquariat unter der Firma

C. C. M. Pfeffer,

besteht wie bisher — gesondert von dem Sortimentsgeschäft — fort.

Halle, den 1. November 1853.

C. C. M. Pfeffer,

Herzogl. Sächs. Commissionrath.

Die beliebten **La Rosita - Cigarren**, 4 Stück $1\frac{1}{4}$ Gr., haben wieder empfangen

Jul. Zimmermann & Co.,
gr. Steinstraße Nr. 83.


Zum Verkauf meiner im Werschener Revier be-
legenen ehemals Siegel'schen **Braunkohlengrube**
Nr. 49 habe ich Sonnabend den 26. November c.,
Vormittags 11 Uhr, Termin im Gasthose zum Ring in
Weißenfels anberaunt.

Kirchscheidungen, den 16. November 1853.

A. C. Frenkel.

Ich bin geneigt, mein Haus, Barfüßerstraße Nr.
90, zu verkaufen. Die Forderung ist 8000 *R.* und
können zahlungsfähige Käufer sich bei mir melden, um
das Nähere zu unterhandeln.

Hofrathin **Keserstein**, Nr. 917.

 Dem hiesigen und auswärtigen verehrten
Publicum mein Etablissement als Tischler hiermit ganz
ergebenst anzeigend, empfehle ich mich zugleich zur An-
fertigung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten bei
stets solider und billigster Bedienung.

Meine Wohnung ist obere Steinstraße Nr. 1495
im Gasthose zur Brägel.

Halle, im November 1853.

Wilhelm Groffe, Tischlermeister.

Damen: Mäntel

in den neuesten Façons und in vorzüglichen
Stoffen auf das solideste gearbeitet empfehlen
in sehr schöner Auswahl

Joh. Simon's Söhne,

Brüderstr. Nr. 227, 1 Treppe hoch.

Samburger Preßhese,
täglich frisch, empfehle billigt unter Garantie,

Amerik. Maismehl,

aus weißen Virgin. Körnern, außerordentlich nährend
und leicht verdaulich, à *H.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Jr. Mitreuter, Spiegelgasse Nr. 65,
dem alten Dessauer gegenüber.

Unterzeichneter erhielt das Neueste von Stahlbügeln zu Cigarenetuis, Portemonnaies, Brillenfutteralen und Börsen. Derselbe empfiehlt sich daher einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur **Anfertigung von Stickereien** und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln und wird stets bemüht sein, seinen geehrten Kunden nur das Neueste und Geschmacksvollste von den Arbeiten, welche in sein Fach schlagen, **bei billiger Preisstellung** und prompter Bedienung zu liefern.

Theodor Casper,

Buchbinder, Galanterie- und Portefeuillearbeiter,

Leipziger Straße Nr. 282,

vis à vis dem goldenen Löwen.

Frische **Salz-** und **Schmelzbutter** empfehlen
Gebrüder **Schaale**, gr. Klausstraße.

Aechte Teltower Rübchen, so wie sehr guten Sauer-
fohl und Klisler Kohlrüben empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Sehr schöne Speisekartoffeln in Wispeln und Schef-
feln bei

August Mütke, gr. Brauhausgasse Nr. 428.

Verkauf einer großen Partie Häkel- und Stickschleide
in allen Schattirungen so wie seidener Bänder, schwar-
zer und weißer Spitzen und Tüll zu billigen Preisen
Kuttelbrücke Nr. 2133.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Moritz-
thor Nr. 599.

Ein gewandter Kellnerbursche findet Mitte Decbr. c.
gute Condition Rathhausgasse Nr. 233.

Oefen zur Feinbäckerei bei **M. Suckenberg**,
Rathhausgasse Nr. 233.

Ein fast neuer Post-Uniformrock ist preiswerth zu
verkaufen Märkerstraße Nr. 457.

Eine Frau von gesetzten Jahren sucht als Kranken-
wärterin Stellung. Zu erfragen in Nr. 1172.

Tuchfachen aller Arten werden von Flecken gründlich gereinigt und gewaschen bei

Weiling, Bruno'swarte Nr. 517.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich lernen wollen, werden sofort angenommen Domplatz Nr. 1038. Wittwe **Heinicke**.

Für ein Schnittgeschäft wird auf Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht.

Näheres sagt die Expedition d. Bl.

Ein Lehrling kann sofort in der Modellwerkstatt der Prinz Carlshütte placirt werden. Näheres ertheilt

Franz Meinel jun., Dachritzgasse Nr. 983.

Wohnungs - Gesuch.

Von einer kleinen ruhigen Familie wird zum 1. April k. J. eine freundliche Wohnung, parterre oder 1 Treppe hoch, in einem ordentlichen Hause, von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche u. zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Miethspreises wolle man gefälligst unter der Chiffre M. Z. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

In meinem neu erbauten Hause, gr. Klausstraße Nr. 876, ist die Beletage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, zu vermietben und zu Neujahr zu beziehen.

J. Michaelis, gr. Klausstraße Nr. 876.

Ein bequemes neu eingerichtetes Familien-Logis ist sogleich oder zum 1. Januar k. J. zu vermietben und zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 20. **Brandt**.

Gr. Klausstraße Nr. 892

ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör zu vermietben.

Magdeburger Chaussee Nr. 2 ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. Januar 1854 zu vermietben.

Schlafstellen stehen offen Mittelstraße Nr. 133, parterre, rechts.

Todesanzeige.

Am 17. d. M. entschlief nach einer langen Krankheit sanft und ruhig der Glasermeister **Vertram** in einem Alter von 34 Jahren 2 Monaten.

Halle, den 20. November 1853.

Die Hinterbliebenen.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes mit Hülfe eines Werkführers fortführen werde und bitte meine geehrten Kunden, das früher geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen.

Verwittwete **Vertram**.

Todesanzeige.

Heute Morgen 2 Uhr endete nach schweren Leiden sanft und Gott ergeben unsere gute Mutter und Großmutter, die verwittwete Frau **Marie Wipplinger geb. Fiedler**, im 65. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Halle, den 19. November 1853.

Zwei Schlafstellen sind offen **Moritzkirchhof Nr. 612**.

Der Dame, welche das Portemonnaie schon am Donnerstag abgegeben (ohne daß ich es gewußt), sage ich nochmals öffentlich meinen schönsten Dank.

S. M.

Verloren: ein kleiner goldner Uhrschlüssel vom Stroh-
hof bis alter Markt. Wiederbringer erhält Belohnung alter
Markt Nr. 545.

B ö l l b e r g.

Mittwoch **Wurstfest** bei

Ratsch.

Gehör- und Sprach-Kranken

wird **Medizinalrath Dr. Schmalz** aus Dresden
Freitags den 25. Nov. in Halle Rath ertheilen goldner
Ring von 9 bis 1 Uhr.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)